

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 80 (2018)  
**Heft:** 8

**Rubrik:** SVLT

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Fachreise nach Israel

Die nächste, exklusive Fachreise für die Mitglieder und Freunde des SVLT führt nach Israel. Die SVLT-Reisegruppe hat diese interessante Destination vor einem Jahr ausreichend rekognosziert.

Roman Engeler

**18. Januar bis 27. Januar 2019**  
**15. Februar bis 24. Februar 2019**

Nach knapp vier Flugstunden landet man in Tel Aviv – und weniger als eine Autostunden davon entfernt liegt das sagenumwobene Jerusalem mit seiner 3000 Jahre alten Geschichte. In dieser Region ist alles etwas komplizierter. Dafür wird man mit einer spannenden Reise durch ein Land belohnt, das nicht nur mit Heiligtümern dreier grosser Weltreligionen, sondern auch mit Naturschönheiten, drei Meeren, Wüste und einer äusserst innovativen, modernen Landwirtschaft aufwarten kann.

Während in der Schweiz noch Orangen und Mandarinen geschält werden, ist in Israel bereits Erdbeerzeit. Sogar in der Wüste, wo es bekanntlich kaum regnet. Die Nachteile dieser heissen und trockenen

Umgebung verwandelten israelische Forscher jedoch in einen Standortvorteil. Die Sonne scheint auch im Winter, so dass mehr als eine Ernte pro Jahr möglich ist. Innovation und Improvisation heissen die Schlüsselwörter, so wurde in einem israelischen Kibbuz auch die Tröpfchenbewässerung erfunden.

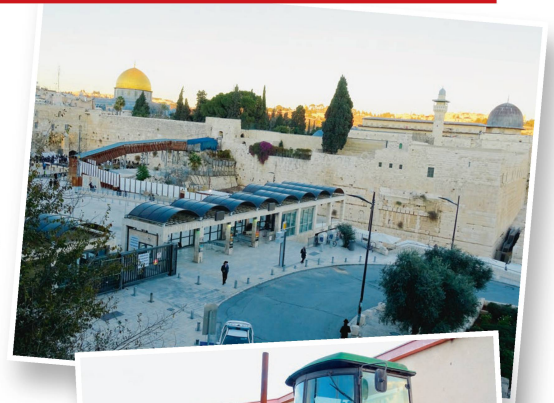
In israelischen Ställen stehen leistungsstarke Kühe mit bis zu 12 000 Litern Milch pro Jahr. Auch der Anbau und der Export von Kräutern sind ein lukratives Geschäft. Israel beliefert mittlerweile rund fünfzig Prozent des europäischen Küchenkräutermarktes. Der gesamte Erzeugungswert der israelischen Landwirtschaft lag 2013 bei 8,3 Mrd. US\$.



## Reiseprogramm

### 1. Tag (Freitag): Zürich–Tel Aviv

Individuelle Anreise an den Flughafen Zürich, Check-in, Sicherheitskontrolle. Abflug nach Tel Aviv um 10.05 Uhr. Ankunft um 15.10 Uhr (Zeitverschiebung: 1 Stunde). Transfer zum Hotel im Zentrum und nur wenige Gehminuten vom Strand entfernt. Zimmerbezug, Abendessen und Übernachtung.



### 2. Tag (Samstag): Caesarea–See Genezareth

Nach dem Frühstück und Check-out. Fahrt entlang der Mittelmeerküste nach Caesarea. Spaziergang durch den antiken Ort mit Aquädukt, Amphitheater und Hippodrom. Mittagessen. Weiterfahrt zum Kibbuz «Mishmar Ha Emek» (Milchviehbetrieb mit den ersten Melkrobotern des Landes). Zum Kibbuz gehört auch die Firma «Tama plastic», die Netze für nahezu alle Hersteller von Rundballenpressen herstellt. Weiterfahrt zum See Genezareth. Zimmerbezug, Abendessen und Übernachtung.

### 3. Tag (Sonntag): Galiläa

Nach dem Morgenessen Besuch im Kibbuz «Malkia». Ein Schweizer Kibbuz-Mitglied und Landwirt weiss Interessantes über die Lage an der Grenze zu berichten. Weiterfahrt auf die Golan-Höhen mit Rundumblick zum Hermon-Gebirge und ins fruchtbare Hula-Tal. Mittagessen. Weiterfahrt nach Katzrin und Besichtigung der Spitzen-Weinkellerei «Golan Heights Winery» mit Degustation. Anschliessend Rundgang durch das Moshav «Ramat Magshimim» mit Führung des Schweizer Landwirts Emmanuel, der über seine Arbeit mit den Rindern der Kooperative berichtet. Abendessen und Übernachtung.

### 4. Tag (Montag): Galiläa–Jerusalem

Frühstück und Check-out. Fahrt ins Jezreel-Tal. Besuch der Carmel Crops Farm mit einem Rundgang durch die hydroponischen Gewächshäuser (Gemüse wächst ohne Bodenkontakt) und Felder, inklusive Besichtigung des Maschinenparks. Die Firma «Etgar» beliefert die Farm mit speziellen Erntegeräten. Mittagessen. Nachmittags

## Reisedaten

**Reise 1:** 18. Januar bis 27. Januar 2019  
**Reise 2:** 15. Februar bis 24. Februar 2019

### Preis pro Person

Im Doppelzimmer: CHF 2990.–  
 Im Einzelzimmer: CHF 3580.–  
 Verlängerung: CHF 100.– pro Tag (DZ, CHF 175.– EZ)

### Versicherung

Eine Annullations- und Extrarückreise-Versicherung (von Elvia für CHF 98.– pro Person) wird empfohlen.

### Inbegriffene Leistungen

Linienflüge mit Flughafen-Steuer, alle aufgeführten Besichtigungen gemäss Programm. Übernachtungen in guten Hotels mit Frühstück. 8 Mittag- und Abendessen. Reiseleitung durch Twerenbold und/oder SVLT.

### Nicht inbegriffen

Persönliche Auslagen, Getränke, Trinkgelder.

### Durchführung

Twerenbold Reisen AG, Abteilung Spezialgruppen, Kathy Malka, Im Steiacher 1, 5406 Baden-Rütihof  
 Tel. +41 56 484 84 70, Fa. +41 56 484 84 75  
 k.malka@twerenbold.ch  
 www.twerenbold.ch



Fahrt ins «Tal der Quellen» zum Kibbuz «Sde Eliyahu», wo «Bio-Bienen» gezüchtet werden, die schädliche Insekten von den angebauten Produkten fernhalten. Weiterfahrt nach Jerusalem. Zimmerbezug, Abendessen und Übernachtung.

### 5. Tag (Dienstag): Jerusalem

Nach dem Morgenessen geführter Rundgang durch den Kibbuz «Ramat Rachel» mit seinen 50 ha Obst- und Frucht-Anbaufläche. Anschliessend Fahrt auf den Ölberg. Spaziergang zum Garten Gethsemane. Durch das Löwentor in die Jerusalemer Altstadt. Mittagessen. Erkundung der Altstadt mit Klagemauer. Abschluss mit Führung durch das israelische Parlament «Knesset» (vorbehältlich Verfügbarkeit).

### 6. Tag (Mittwoch): Wüste Negev – Mitzpe Ramon

Frühstück und Check-out. Fahrt in den trockenen Süden zur Wüste Negev. Rundgang durch das landwirtschaftliche Forschungszentrum «Volcani» (Pflanzen- und Tierzucht, Landtechnik). Weiterfahrt ins Ella-Tal zum Schweizer Weingut «Mettler». Mittagessen bei Mettler und Rundgang durch die Weinberge und die Kellerei. Fahrt zum Kibbuz «Hatzerim», dem Weltmarktführer für Tropf- und Mikrobewässerungsprodukte «Netafim». Informativer Rundgang. Weiterfahrt nach Mitzpe Ramon. Zimmerbezug, Abendessen und Übernachtung.

### 7. Tag (Donnerstag): Jeep-Tour – Totes Meer

Nach dem Frühstück Fahrt in Jeeps zum weltweit grössten Erosionskrater «Machtesh Ramon» (200 Mio. Jahre alt) mit seinen rund 40 Arten von kleinen Wüstentieren. Während der Fahrt umfangreiche Informationen über Geologie, Flora und Fauna. Mittagessen auf der Kornmehl-Ziegen-Farm mit Besichtigung. Am Nachmittag Fahrt ans

## Anmeldetalon

**Ich melde folgende Personen verbindlich zur SVLT-Reise nach Israel an:**

Gewünschtes Reisedatum: .....

**1. Person, Name, Vorname:** .....

**Adresse:** .....

**PLZ:** ..... **Ort:** .....

**Telefon:** ..... **E-Mail:** .....

**2. Person, Name, Vorname:** .....

**Adresse:** .....

**PLZ:** ..... **Ort:** .....

**Telefon:** ..... **E-Mail:** .....

**Ich wünsche**  Doppelzimmer  Einzelzimmer  die Annullations- und Extrarückreise-Versicherung

Verlängerung für ..... Nächte

**Ort/Datum:** ..... **Unterschrift:** .....

**Anmeldung senden an:** Twerenbold Reisen AG, Abteilung Spezialgruppen, Kathy Malka, Im Steiachter 1, 5406 Baden-Rütihof, Tel. +41 56 484 84 70, Fa. +41 56 484 84 75, k.malka@twerenbold.ch – Bitte legen Sie der Anmeldung eine Passkopie bei.

Tote Meer, den tiefsten Punkt der Erde, mit Bademöglichkeit im salzhaltigsten Gewässer. Zimmerbezug, Abendessen und Übernachtung

### 8. Tag (Freitag): Arava–Eilat

Frühstück und Check-out. Interaktive Information über die Methoden der Landwirtschaft in der Wüste. Anschliessend Besuch der Landwirtschaftsschule. Nach dem Mittagessen Besichtigung umliegender Felder und Gewächshäuser mit allerlei technischen Innovationen. Fahrt nach Eilat am südlichsten Zipfel des Landes am Roten Meer. Zimmerbezug, Abendessen und Übernachtung.

### 9. Tag (Samstag): Eilat und Umgebung

Nach dem Frühstück Tagesausflug mit Alfonso Nussbaumer, ehemaliger Honorarkonsul der Schweiz in Israel. Fahrt zum Kibbuz «Yotvata» mit Dattelpalmenplantage und vollklimatisierter Milch-Farm. Fahrt ins Timna-Tal mit den berühmten Salomonssäulen. Kurze Wüstenwanderung und Mittagessen. Am Nachmittag Fahrt an den Korallenstrand in Eilat (Unterwasser-Ober-

vatorium). Diskussion mit Alfonso Nussbaumer über das Thema «Was ich schon immer über Israel wissen wollte». Abendessen und Übernachtung.

### 10. Tag (Sonntag): Rückflug in die Schweiz

Frühstück und Check-out. Rückflug via Tel Aviv nach Zürich. Ankunft: 19.15 Uhr.

Möglichkeit zur Verlängerung in Eilat (Badeferien).



# Abschied und Arbeitsstart beim SVLT



**Käthi Spillmann (I.) instruiert ihre Nachfolgerin und neue SVLT-Mitarbeiterin Loana Bianchi.**

Bild: R. Engeler

Anfang Januar 1997 trat Käthi Spillmann beim Zentralsekretariat in Riniken in die Dienste des SVLT ein. Nach über 21 Jahren ist nun aber Schluss. Käthi durfte am

10. August ihren 64. Geburtstag feiern und wird Ende dieses Monats in den verdienten Ruhestand treten. Zuvor hat sie aber ihre Nachfolgerin Loana Bianchi – wir

heissen Loana an dieser Stelle herzlich im Team des SVLT willkommen – eingearbeitet und dafür gesorgt, dass der Übergang reibungslos verlief und gleichzeitig möglichst alles angesammelte Know-how weitergegeben werden konnte.

Käthi Spillmann war zunächst in einem 35%-Mandat für die Buchhaltung und die Mitgliederverwaltung des SVLT tätig. Später kam dann noch die eigentliche Sekretariatsarbeit hinzu, so dass Käthi ihr Pensum sukzessive bis auf 80% erhöhte. Während ihrer Tätigkeit beim SVLT arbeitete Käthi mit den vier Direktoren Werner Bühler, Jürg Fischer, Willi von Atzigen und Aldo Rui sowie mit den beiden Verbandspräsidenten Max Binder und Werner Salzmann zusammen.

Der SVLT-Vorstand, die Direktion und die Mitarbeitenden danken Käthi Spillmann herzlichst für ihren selbstlosen Einsatz zugunsten des Schweizerischen Verbands für Landtechnik und wünschen ihr auf dem weiteren Lebensweg alles Gute. ■

[www.g40.ch](http://www.g40.ch)



*sicher unterwegs*

**Der praktische «G40»-Fahrkurs zum Lenken von landwirtschaftlichen Fahrzeugen des Schweizerischen Verbands für Landtechnik kann ab dem 14. Altersjahr besucht werden.**



[www.facebook.com/g40svlt](https://www.facebook.com/g40svlt)

Das Original!  
Bewährt und erfolgreich!



**SVLT | ASETA**  
Schweizerischer Verband für Landtechnik  
Telefon 056 462 32 00



## Bremsenkontrolle 2018

Der Freiburgische Verband für Landtechnik (FVLT) erhält die Bremsenkampagne aufrecht. Dieser Test ist gedacht für Karren und Anhänger aller Art, 30 oder 40 km/h, die während des ganzen Jahres im Einsatz stehen und deren Wartung leider oft vernachlässigt wird. Am Ende der Kontrolle werden die Eigentümer im Besitz einer genauen Diagnose ihrer Fahrzeuge sein, die von akkreditierten Fachbetrieben für Anhängerbremsen erstellt wird.

Sie findet statt in der Nähe Ihres Wohnortes in dafür ausgerüsteten Ateliers. Die Liste der Werkstätten ist auf der Website unter [www.agrotecsuisse.ch](http://www.agrotecsuisse.ch) zu finden.

Wichtig: Für die Prüfung müssen die Anhängerzüge mit pneumatischen oder hydraulischen Betriebsbremsen ausgerüstet sein. Für seine Mitglieder bietet der FVLT einen Rabatt von 50 Franken pro Achse. Dazu genügt es, eine Kopie der Rechnung an folgende Adresse zu senden: AFETA/FVLT, Robert Zurkinden, Heitiwil 23, 3186 Düringen. Dieses Angebot gilt nicht für den Kauf von neuen Geräten oder bei einem später folgenden Aufgebot zur Expertise.

## Infotag Waschplätze/Sprühspülsysteme

**19. September 2018, Le Lat 59, 1483 Vesin FR**

Das Landwirtschaftliche Institut von Grangeneuve und der FVLT organisieren am Mittwoch, 19. September 2018, einen Informationstag über Waschplätze und Sprühspülsysteme. Im Rahmen des Aktionsplans zur Risikoreduktion und nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln werden Subventionen für diese verschiedenen Systeme gewährt. Darüber hinaus sind die Spülsysteme ab 2022 Pflicht. Jedermann ist zu dieser Veranstaltung eingeladen. Verschiedene Firmen werden anwesend sein, und der Waschplatz von Herrn Bersier ermöglicht, sich ein klares Bild von diesen beiden heiss diskutierten Themen zu machen.



## Aktuelles Kursangebot

**Mofa- und Traktorenprüfung:** Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils an Mittwochnachmittagen statt. Kurskosten inkl. Lernplattform im Internet (Theorie-24-Kärtli): für Mitglieder des Verbands CHF 70.–, für Nichtmitglieder CHF 90.–.

**Nächste Termine:**

Mittwoch, 29. August 2018, in Sursee, 13.15–17.30 Uhr

Mittwoch, 26. September 2018, in Hochdorf, 13.15–17.30 Uhr

**Roller- und Autoprüfung:** Theorieprüfung online lernen für CHF 29.–  
**Grundkurse für Roller und Motorräder** finden jeweils in Büron und Sursee statt. Die Kosten betragen für Mitglieder CHF 300.–, für Nichtmitglieder CHF 320.–.

**Nächste Termine:**

Kurs 608: jeweils Samstag, 18./25. August 2018, 7.30–11.30 Uhr

Kurs 609: jeweils Samstag, 15./22. September 2018, 7.30–11.30 Uhr

**Verkehrskundeunterricht** in Sursee, Schüpfheim und Hochdorf: für Mitglieder CHF 220.–, für Nichtmitglieder CHF 240.–

**Nächste Termine:**

Kurs Nr. 405: 4 Abende jeweils Montag/Dienstag: 27./28. August und 3./4. September 2018, 19.00–21.00 Uhr, in Sursee

Die Kurse können nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

**Kombipaket für Rollerfahrer** nochmals günstiger als zum Einzelpreis. Theorie online lernen/Grundkurs 1+2 (8 Lektionen)/VKU (4x2 Lektionen): für Mitglieder CHF 539.–, für Nichtmitglieder CHF 579.–

**Der Lastwagentheoriekurs** umfasst 32 Lektionen in vier Wochen, jeweils an einem Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg ist jederzeit möglich. Nächster Kursbeginn: 21. August 2018; Durchführung jeweils in Luzern.

**Infos und Anmeldung** (Änderungen, z. B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit, bleiben vorbehalten): LVLT-Fahrschule, Sennweidstrasse 35, 6276 Hohenrain, Tel. 041 467 39 02, Fax 041 460 49 01, [info@lvlt.ch](mailto:info@lvlt.ch)

**Voranzeige:**

1. Luzerner Maschinenring-Tag zusammen mit dem BBN Natur und Ernährung: Donnerstag, 30. August, 9.00–16.00 Uhr, Steinhuserberg  
Thema: Futterbau in Hang- und Steillagen



SG



AR



AI



GL

## Traktoren-Geschicklichkeitsfahren 2018

**Sonntag, 26. August, 9.00 Uhr, Areal Emil Egger AG, St. Gallen**

Der Landtechnikverband von St. Gallen, Appenzell und Glarus (VLT-SG) lädt jedermann zum Traktoren-Geschicklichkeitsfahren 2018 ein. Es findet statt am Sonntag, 26. August 2018, auf dem Areal von Emil Egger AG, St. Gallen. Es beginnt mit einem Frühschoppen mit «Diä Gächä». Auf dem Mannschaftsparcours messen sich die Teilnehmenden in den Kategorien Elite, Junioren und Damen. Es gibt Kinderattraktionen und eine Festwirtschaft. Die Rangverkündigung ist etwa um 17.00 Uhr.

## Traktorentheoriekurs mit Prüfung 2018

**Kursleiter ist Hans Popp, Karrersholz 963, 9323 Steinach**

Kursort	1. Kurstag		2. Kurstag + Prüfung Mittwochnachmittag
	Nachmittag		
Mosnang, Oberstufenzentrum SG-Winkeln, Kath. Pfarreiheim, Winkeln/StVA	Sa, 1. Sept 18		19. Sept 18
Wittenbach, Oberstufenzentrum Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA	Mi, 5. Sept 18		26. Sept 18
Salez, Rheinhof Wangs, Parkhotel/StVA Mels	Sa, 15. Sept 18		10. Okt 18
St. Peterzell, Schulhaus SG-Winkeln, Kath. Pfarreiheim, Winkeln/StVA	Sa, 22. Sept 18		17. Okt 18
Neu St. Johann, Klostergebäude Kaltbrunn, Rest. Löwen/StVA Kaltbrunn	Sa, 29. Sept 18		24. Okt 18
Widnau, Rest. Rosengarten Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA	Mi, 31. Okt 18		28. Nov 18
Niederbüren, Schulh. Probelokal SG-Winkeln, Kath. Pfarreiheim, Winkeln/StVA	Sa, 10. Nov 18		5. Dez 18
Kaltbrunn, Rest. Löwen Kaltbrunn, Rest. Löwen/StVA Kaltbrunn	Mi, 21. Nov 18		12. Dez 18
Wangs, Parkhotel Wangs, Parkhotel/StVA Mels	Sa, 24. Nov 18		19. Dez 18



## 13. Traktoren-Geschicklichkeitsfahren

Ende Juni trafen sich bei der Markthalle in Rothenthurm SZ viele Interessierte – jung und alt – zum 13. Schwyzer Geschicklichkeitsfahren, organisiert von der Sektion Schwyz/Uri des SVLT, zusammen mit dem Oldtimer-Team Gross am Sihlsee. An acht praktischen Posten und einem Theorie-Posten galt es, die geforderten Aufgaben möglichst fehlerfrei und innerhalb des Zeitlimits zu bewältigen: Rückwärtsfahren im Kreis, Einparken mit Ladewagen, Transport von Siloballen im Heck, Stapeln von Harassen, Gleichgewicht auf Wippe oder die legendäre Herausforderung mit dem «heissen Draht». Passend zur Fussball-WM war auch ein Posten mit vier Bällen, die mit einem Bagger von einem Paletten-Stapel auf einen anderen zu verschieben waren.

Insgesamt konnten die Veranstalter knapp 100 Teilnehmende verzeichnen – die meisten das erste Mal. In der Hauptkategorie (Herren ab 18 Jahren) siegte Daniel Fässler (Unteriberg) vor Andreas Mäder (Feusisberg) und Thomas Kuriger (Gross). Bei den Junioren (14–17 Jahre) schwang Adrian Kälin (Willerzell) vor Pirmin Kälin (Trachslau) und Tobias Bircher (Hagendorn) obenaus. In der Kategorie «Damen und Junioren» heisst die Siegerin Andrea Höhn (Wädenswil) vor Angela Lienhard (Bilten) und Karin Trachsel (Ersigen). Alle Teilnehmenden erhielten ein Präsent, was dank des grosszügigen Engagements von vielen Sponsoren möglich war.



Passend zur vergangenen Fussball-WM: Posten mit vier Bällen. Bild: R. Engeler



## Perfektes Pflügen will gelernt sein

Anfang Juli fand in Frauenfeld ein von den SVLT-Sektionen Thurgau, Schaffhausen und Zürich, den Bildungszentren Arenenberg und Strickhof sowie der Schweizerischen Pflügervereinigung organisierter Kurs für das richtige Pflügen statt. Der Kurs stiess auf gute Resonanz. «Wir durften wiederum zwei Dutzend Teilnehmer aus allen drei Kantonen verzeichnen», zeigte sich Markus Koller, Geschäftsführer des VLT-Landtechnikverbandes Thurgau, erfreut. In der Ausbildung zum Landwirt wird im Unterricht und in überbetrieblichen Kursen das korrekte Pflügen zwar thematisiert. Es zeigt sich aber, dass dies oftmals nicht ausreicht, um alles zu lernen. Im zweiteiligen, attraktiv und abwechslungsreich gestalteten Pflügerkurs standen zuerst der Aufbau und die Einstellungen am Traktor und Pflug sowie die Strassentauglichkeit auf dem Programm. «Wir zeigten den Einsatz der Hubwerksregelung sowie den Einsatz von Langloch und Stützrad», erklärte Kursleiter Rolf Kuhn, der zugleich die Thurgauer Kommission Landtechnik präsidiert. Doch auch der Traktor musste zuerst für das Pflügen vorbereitet werden, denn Spur und Reifenfülldruck müssen auch für das Pflügen im Feld stimmen. Zugleich galt es, die Unterlenker richtig einzustellen und mit einer korrekten, von den Vorschriften klar geforderten genügenden Vorderachsballastierung bei angehobenem Pflug auf der Strasse unterwegs

zu sein. Anschliessend folgte der praktische Einsatz im Stoppelfeld. RoMü

Rolf Kuhn erklärt verschiedene Einstellungen, die beim Einstellen des Pflugs wichtig sind.

Bild: RoMü



## «Progrès Herbe» in Grange-Verney VD

Mit der «Progrès Herbe» findet am

**Freitag, 7. September 2018, beim kantonalen Bildungszentrum Agrilogie in Grange-Verney in Moudon VD**

eine grosse Grünland-Show statt, bei der unter anderem auch die Ergebnisse des Projekts «Progrès Herbe» präsentiert werden. Das Projekt «Progrès Herbe» wurde 2013 gestartet und soll den Milchproduzenten Möglichkeiten aufzeigen, wie sie ihre Milch mit lokalen Futtergrundlagen statt mit importierten Futtermitteln produzieren können. Die Grünland-Show findet auf einer Fläche von 6 Hektaren bei der Landwirtschaftsschule Grange-Verney statt und stellt Innovationen und neue Erkenntnisse für die Milchproduktion, Mutterkühe, Rinder auf der Weide und kleine Wiederkäuer vor. Das Gelände ist in elf thematische Schwerpunkte unterteilt, diskutiert werden 24 Futterversuche. Zudem gibt es Erfahrungsberichte von Bauern und Grasland-Spezialisten und eine Maschinenvorführung. Organisiert wird die Grasland-Messe von Prométerre, Kanton Waadt, FIBL, AGFF, Montanum, Berner Fachhochschule und Agroscope. Die Grünland-Show beginnt um 9.00 Uhr und dauert bis 17.00 Uhr. Auf dem Programm stehen danach ein Apéro und ein Fondue-Essen (CHF 20.– pro Person). Mehr Infos zum Projekt «Progrès Herbe» und zur Grünland-Show findet man unter [www.progres-herbe.org](http://www.progres-herbe.org).



## Landwirtschaftlicher Strassenverkehr Neue Vorschriften in der Praxis vorgeführt

**Donnerstag, 30. August 2018, von 19.00 bis 21.00 Uhr am Informa Rütli, Zollikofen**

Folgende Themen werden an diesem Abend zur Sprache kommen:  
Neue Bremsvorschriften

- Druckluftbremse: Eigenschaften, Technik, Kosten, Problematik alt neu oder neu alt, Wartung.
- Hydraulikbremse: Eigenschaften, Technik, Kosten, Auswirkungen der neuen Vorschriften, Kombination Technik nach bisherigen und nach neuen Vorschriften.
- Sehen und gesehen werden: Fahrzeug mit Frontlader und oder aufgesattelten Maschinen richtig markieren, schützen und beleuchten

Anschliessend an die Vorführung gemütlicher Teil mit Verpflegung durch den BVLT

# Theoriekurse Kategorie F/G

Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h.

Siehe auch [www.fahrkurse.ch](http://www.fahrkurse.ch)

## AG

**Kursorte und -daten:** Do, 30.8./6.9.2018, Muri Im Roos, 18.30 Uhr; Do, 15./22.11.2018, Riniken SVLT, 18.30 Uhr; Do, 21./28.2.2019 Gränichen Liebegg, 18.30 Uhr; Do, 2./9.5.2019, Frick FIBL, 18.30 Uhr

**Kontakt:** Yvonne Vögeli, Strohegg 9, 5103 Wildegg, 062 893 20 41, [sektion.ag@agrartechnik.ch](mailto:sektion.ag@agrartechnik.ch) (auch kurzfristige Anmeldungen möglich)

## BL, BS

**Vorkurs** Ebenrain, Sissach; **Prüfung** MFP Münchenstein: 17. Nov. 2018, 9.00 Uhr  
**Kontakt:** Marcel Itin, 076 416 27 13, [marcelitin@gmx.ch](mailto:marcelitin@gmx.ch)

## BE

**Kontakt:** Peter Gerber, 031 879 17 45, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, [www.bvlt.ch](http://www.bvlt.ch)

## FR

**Kontakt:** FVLT, Samuel Reinhard, route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux, [samuel.reinhard@fr.ch](mailto:samuel.reinhard@fr.ch), 026 305 58 49

## GR

**Kursorte:** Landquart, Ilanz, Thusis, Scuol, Samedan

**Kontakt:** Luzia Föhn, 081 322 26 43, 7302 Landquart, [foehn@ilnet.ch](mailto:foehn@ilnet.ch), [www.svlt-gr.ch](http://www.svlt-gr.ch)

## NE

**Kontakt:** M. Bernard Tschanz, chemin du Biolet, 2042 Valangin, [bernardtschanz@net2000.ch](mailto:bernardtschanz@net2000.ch)

## SG, AI, AR, GL

**Kontakt:** Hans Popp, 071 845 12 40, Karrersholz 963, 9323 Steinach, [hanspopp@bluewin.ch](mailto:hanspopp@bluewin.ch)

## SH

**Kontakt:** VLT-SH, Geschäftsstelle, Martin Müller, Haldenhof 286, 8213 Neunkirch, 079 656 74 58, [www.vlt-sh.ch](http://www.vlt-sh.ch)

## SO

**Kontakt:** Beat Ochsenbein, 032 614 44 57, [ochsebeis@bluewin.ch](mailto:ochsebeis@bluewin.ch)

## SZ, UR

**Kontakt:** Florian Kälin, Geschäftsstelle VLT Schwyz und Uri, 055 412 68 63, 079 689 81 87, [info@glarnernbeef.ch](mailto:info@glarnernbeef.ch)

## TG

**Kursort:** Bürglen: 25. August/8. September

**Kontakt:** VTL/Landtechnik, Markus Koller, 071 966 22 43, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen

## VD

**Kursort:** Oulens-sous-Echallens; **Kursdaten:** Oktober 2018

**Kontakt:** ASETA-Section vaudoise, Virginie Bugnon, chemin de Bon-Boccard, 1162 Saint-Prex, [v.bugnon@bluewin.ch](mailto:v.bugnon@bluewin.ch)

## ZG

**Vorbereitungskurs Kat. G:** 8.+11. Oktober 2018 in Zug

**Kontakt:** Beat Betschart, 041 755 11 10, [beatbet@bluewin.ch](mailto:beatbet@bluewin.ch)

## ZH

**Kursorte:** Strickhof, Lindau. **Kursdaten:** 22. Sept. 2018 und 17. Nov. 2018, je 9.30–15.30 Uhr

**Kontakt:** SVLT ZH, Eschikon 21, 058 105 98 22, Postfach, 8315 Lindau, [www.svlt-zh.ch](http://www.svlt-zh.ch)



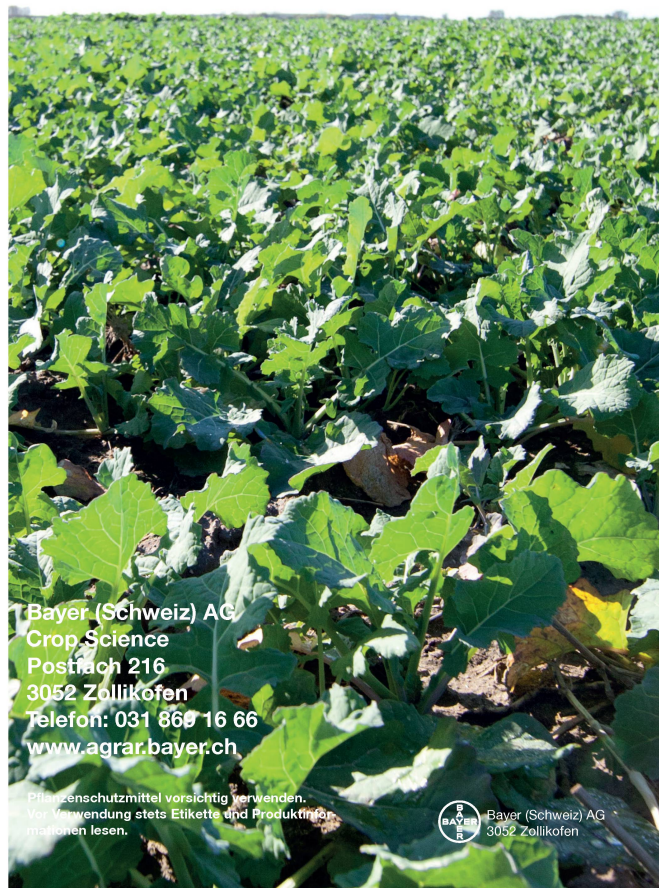
# Rodino<sup>®</sup>

ready

## Unkrautfreier Raps von Anfang an!

### Klare Vorteile für Sie

- Praktische Flüssigformulierung
- Breites Wirkungsspektrum gegen alle wichtigen Unkräuter und Ungräser
- Sichere Wirkung auch gegen Kreuzblütler wie Hirtentäschel, Ackerhellerkraut



Bayer (Schweiz) AG  
Crop Science  
Postfach 216  
3052 Zollikofen  
Telefon: 031 866 16 66  
[www.agrar.bayer.ch](http://www.agrar.bayer.ch)

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.  
Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen.



Bayer (Schweiz) AG  
3052 Zollikofen

# Kohäsion

«Für den SVLT ist absolut entscheidend, als ein geschlossener Verband aufzutreten», sagt Vorstandsmitglied Olivier Kolly mit Jahrgang 1981. Jedoch sei der innere Zusammenhalt zwischen den Romands und den Deutschschweizern verbesserungswürdig, ist er der Meinung. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kohäsion auf verschiedenen Ebenen voranzutreiben. Konkret hat er mit dem Eintritt 2016 in den schweizerischen Vorstand – als Nachfolger von Auguste Dupasquier – das Präsidium der Fachkommission «Information» von Roger Stirnimann übernommen und Workshops ins Leben gerufen, um vermehrt welche Themen ins Verbandsmagazin «Schweizer Landtechnik» einzubringen. Mit einigem Erfolg: «Mit Stolz stelle ich fest, welche breite Akzeptanz und welch hohes Niveau die Fachzeitschrift hat. Wir können uns als Verband mit der Zeitschrift gut verkaufen, und wir sprechen mit ihr auch die Jungen an, deren Rekrutierung ich als eine der wichtigsten Aufgaben für den Weiterbestand des SVLT ansehe.» Glücklich ist er mit der Zusammensetzung des aktuellen Vorstandes, namentlich mit Präsident NR Werner Salzmann, der gleichzeitig mit ihm in den Vorstand eingetreten war: «Es geht dynamisch vorwärts.»

Der gelernte Landmaschinenmechaniker hat als Zweitberuf Landwirt gelernt und die Meisterprüfung abgelegt. Fünf Jahre lang war er Vorstandsmitglied des Schweizer Bauernverbandes und dort Vizepräsident der Junglandwirte-Kommission. Mit seinem Bruder und zwei Kollegen stellte er 2004 auf eine Betriebsgemeinschaft um, die «Ferme des Grands Bois» in Epagny. Sie investierten in einen Milchkuhstall mit Melkstand für fast hundert Kühe und übernahmen ein Jahr später die Produktion in der Demonstrationskäserei im Chalet Moléson-Village – mit täglichen Vorführungen von Mai bis und mit September. Von der Milch-Jahresproduktion von 750 000 kg gehen 150 000 kg in den selber vertriebenen Moléson, der grosse Rest in den Gruyère. Das zweite Standbein der Betriebsgemeinschaft ist die Alp-Sömmerei mit insgesamt 480 Tieren, betreut vom Bruder, während Olivier Kolly zuhause für den Ackerbau, die Futterernte, die Administration und zum wesentlichen Teil für den Maschinenunterhalt verantwortlich ist.

In einem halben Pensum ist er noch Geschäftsführer der Maschinengemeinschaft und des Lohnunternehmens «Cauma La Tour», die derzeit 34 Maschinen in Gemeinschaft mit elf weiteren Landwirten hält, an die 200 Kunden bedient und für die Mitglieder Betriebsmittel günstig einkauft. ■

Aufgezeichnet von Dominik Senn





# Aus- und Weiterbildungskurse des SVLT

## Kursorte G40

1260 *Nyon VD	6130 Willisau LU
1315 *La Sarraz VD	6210 Sursee LU
1510 *Moudon VD	6276 Hohenrain LU
1562 *Corcelles-près-Payerne VD	6430 Schwyz SZ
1630 **Bulle FR	6472 Erstfeld UR
1786 **Sugiez FR	6702 ***Claro TI
1920 *Martigny VS	7130 Ilanz GR
1964 *Conthey VS	7302 Landquart GR
2208 *Les Hauts-Geneveys NE	7430 Thusis GR
2720 *Tramelan BE	7524 Zuoz GR
2852 *Courtételle JU	7550 Scuol GR
3186 Düdingen FR	8180 Bülach ZH
3250 Lyss BE	8200 Schaffhausen SH
3270 Aarberg BE	8315 Lindau ZH
3421 Lyssach BE	8460 Marthalen ZH
3510 Konolfingen BE	8500 Frauenfeld TG
3550 Langnau i. E. BE	8836 Biberbrugg SZ
3792 Saanen BE	8856 Tuggen SZ
3800 Interlaken BE	8867 Niederurnen GL
3818 Grindelwald BE	8932 Mettmensstetten ZH
3930 Visp VS	9133 Sitterdorf TG
4222 Zwingen BL	8625 Gossau ZH
4415 Lausen BL	9436 Balgach SG
4538 Oberbipp BE	9465 Salez SG
4702 Oensingen SO	9602 Bazenheid SG
5040 Schöftland AG	* Sprache Französisch
5505 Brunegg AG	** Sprache Deutsch u. Französisch
6056 Kägiswil OW	** *Sprache Italienisch

### Direkt zu den «G40»-Fahrkursen

Über diesen QR-Code gelangen Sie direkt zu den Terminen und Anmeldungen der diesjährigen «G40»-Fahrkurse des SVLT.



Informationen und Auskünfte:  
[www.agrartechnik.ch](http://www.agrartechnik.ch) oder [www.fahrkurse.ch](http://www.fahrkurse.ch)  
 056 462 32 00 oder [zs@agrartechnik.ch](mailto:zs@agrartechnik.ch)

## Die G40-Fahrkurse 2018

Mit dem Führerausweis Kat.G und erfolgreich absolviertem Fahrkurs G40 können landwirtschaftliche Ausnahmefahrzeuge und Landwirtschaftstraktoren sowie gewerblich immatrikulierte Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h auf landwirtschaftlichen Fahrten gelenkt werden. Der Traktorkurs G40 des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik ist vom Bundesamt für Strassen, ASTRA, anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen. Mehr Informationen: [www.fahrkurse.ch](http://www.fahrkurse.ch).

## CZV – Weiterbildungskurse

Kursort: Riniken AG

Kursart	Kursdatum
Erste Hilfe im Strassenverkehr, Deutsch	auf Anfrage
ARV1/Digitaler Fahrtenschreiber, Deutsch	auf Anfrage
Ladungssicherung, Deutsch	16.11.2018
Moderne Fahrzeugtechnik, Deutsch	15.12.2018

## Hebegeärteurse

SUVA-anerkannt: Gegengewichts- und Teleskopstaplerkurs; Instruktion Hoflader

Kursort und Sprache	Kurstag 1	Kurstag 2
Rümlang ZH, Deutsch	26.10.2018	27.10.2018
Goldach SG, Deutsch	auf Anfrage	auf Anfrage
Chavornay VD, Französisch	01.10.2018	02.10.2018
Chavornay VD, Französisch	04.10.2018	05.10.2018
Oberbipp BE, Deutsch	18.10.2018	19.10.2018

## Schweisskurse

Kursort: Riniken AG

Kursart	Kursdaten
Lichtbogen-Handschweissen (E-Hand), Deutsch	15./16.10.2018
Metall-Schutzgasschweissen (MAG/MIG), Deutsch	18./19.10.2018
Wolfram-Schutzgasschweissen (TIG), Deutsch	01./02.11.2018

## Impressum

### 80. Jahrgang

[www.agrartechnik.ch](http://www.agrartechnik.ch)

### Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik SVLT  
 NR Werner Salzmann, Präsident  
 Aldo Rui, Direktor

### Redaktion

Tel. 056 462 32 00  
 Roman Engeler: [roman.engeler@agrartechnik.ch](mailto:roman.engeler@agrartechnik.ch)  
 Heinz Röthlisberger:  
[heinz.roethlisberger@agrartechnik.ch](mailto:heinz.roethlisberger@agrartechnik.ch)  
 Dominik Senn: [dominik.senn@agrartechnik.ch](mailto:dominik.senn@agrartechnik.ch)  
 Ruedi Hunger: [hungerr@bluewin.ch](mailto:hungerr@bluewin.ch)  
 Ruedi Burkhalter: [r.burkhalter@agrartechnik.ch](mailto:r.burkhalter@agrartechnik.ch)

### Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken  
 Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01  
[www.agrartechnik.ch](http://www.agrartechnik.ch)

### Verlagsleitung

Dr. Roman Engeler, Postfach, 5223 Riniken  
 Tel. 079 207 84 29  
[roman.engeler@agrartechnik.ch](mailto:roman.engeler@agrartechnik.ch)

### Inserate/Anzeigen

Alex Reimann  
 Anzeigen-Verkauf  
 Tel. 062 877 18 50 / 079 607 46 59  
[inserate@agrartechnik.ch](mailto:inserate@agrartechnik.ch)

### Anzeigentarif

Es gilt der Tarif 2018.  
 Kombinationsrabatt bei gleichzeitigem Erscheinen in «Technique Agricole»

### Herstellung und Spedition

AVD Goldach AG, Sulzstrasse 10–12,  
 9403 Goldach

### Erscheinungsweise

11-mal jährlich

### Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 110.– (inkl. MwSt.)  
 SVLT-Mitglieder gratis  
 Ausland: CHF 135.– (exkl. MwSt.)

### Nächste Ausgabe

#### Schwerpunkt: Bodenbearbeitung

**Impression:**  
 Bündelgeräte für Kleinballen

**Wissen:**  
 Positionssensoren in der Landtechnik

**Plattform:**  
 Forsttechnische Innovationen

**Nr. 9/2018 erscheint am 13. Sept. 2018**  
**Anzeigenschluss:** 31. August 2018